

Allgemeine Geschäfts- und Mietbedingungen der System Standbau Ges.m.b.H Zweigniederlassung Düsseldorf

1. Vertragsabschluss

Für alle Bestellungen über Mietgegenstände und -aufbauten für Veranstaltungen auf den jeweiligen Destinationen (Messegeländen) gelten die folgenden "Mietbedingungen" der System Standbau Ges.m.b.H.- Zweigniederlassung Düsseldorf, im folgenden Vermieter genannt. Entgegenstehende Bedingungen des Mieters werden hiermit zurückgewiesen. Abweichungen oder Nebenabreden werden nur durch schriftliche Bestätigung des Vermieters wirksam. Bestellungen von Mietgut bedürfen der Schriftform. Alle bis zu den in den Bestellformularen der Aussteller-Service-Mappe genannten Anmeldeschlussterminen termingerecht eingegangenen Bestellungen werden vor Veranstaltungsbeginn bestätigt. Hat der Mieter bis 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn keine schriftliche Bestätigung auf seine rechtzeitig eingesandten Bestellungen erhalten, so ist dies unverzüglich mitzuteilen. Der Vermieter behält sich vor, die Lieferung und Leistungserbringung erst nach Zahlungseingang vorzunehmen.

2. Art und Weise der Gebrauchsüberlassung

Dem Mieter ist bekannt, dass das Mietgut in der Regel mehrfach zu Ausstellungszwecken verwendet wird und nicht immer neuwertig ist. Das Mietgut wird nur zum vereinbarten Zweck für die Dauer der Veranstaltung zur ausschließlichen Nutzung durch den Mieter am vereinbarten Mietort zur Verfügung gestellt. Die Überlassung des Mietgutes an Dritte ist nicht gestattet. Planungen, Entwürfe, Zeichnungen, Fertigungs- und Montageunterlagen bleiben mit allen Rechten im Eigentum des Vermieters, und zwar auch dann, wenn sie dem Mieter übergeben worden sind. Der Mieter hat sich bei der Übergabe von dem ordnungsgemäßen Zustand der Verkehrssicherheit und der Vollständigkeit des Mietgutes zu überzeugen. Mit deren Empfang bestätigt der Mieter den mangelfreien Zustand der ihm überlassenen Sachen, es sei denn, er erhebt unverzüglich gegenüber dem Vermieter die schriftliche Mängelrüge. Die Auslieferung aller beim Vermieter termingerecht eingegangenen Bestellungen erfolgt so rechtzeitig, dass das Mietgut zum Beginn der Veranstaltung zur Verfügung steht. Ist der Messestand bei Anlieferung personell nicht besetzt, so gilt mit dem Abstellen des Mietgutes auf dem Messestand das Mietgut als ordnungsgemäß übergeben. Der Vermieter ist nicht verpflichtet, die Legitimation der auf dem Stand bei der Anlieferung des Mietgutes angetroffenen Personen zu überprüfen. Liefertermine und Sonderwünsche bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der ausdrücklichen schriftlichen Bestätigung des Vermieters.

3. Gewährleistung

Hat der Mieter die Mängelrüge zu Recht erhoben, so ist die Gewährleistungspflicht des Vermieters auf Nachbesserung beschränkt, soweit es sich bei der mangelhaften Sache um eine bereits gebrauchte handelt. Dem Vermieter steht die Lieferung von Ersatz jederzeit frei.

4. Preise

Die in den Preislisten ausgewiesenen Preise verstehen sich netto zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer sowie einer Versicherungsprämie in Höhe von 5% des Mietpreises bei Einzelbestellungen und 4% bei der Gesamtbeauftragung innerhalb eines Systemstandes und gelten für die Dauer der Veranstaltung.

5. Bestellungen nach Anmeldeschluss

Erfolgt die Bestellung durch den Mieter nach dem ihm bekannten Anmeldeschluss (in der Regel 4 bzw. 2 Wochen vor Beginn der Veranstaltung), so übernimmt der Vermieter keine Gewähr für eine rechtzeitige und komplette Anlieferung. Vor allem kann in diesen Fällen nicht gewährleistet werden, dass die Gegenstände in der bestellten Form zur Auslieferung gelangen. Ist in diesen Fällen eine rechtzeitige Übergabe noch möglich, wird dem Mieter für die durch die verspätete Bestellung entstandenen Mehrkosten ein Aufschlag von 25% auf die Miete gesondert in Rechnung gestellt.

6. Abweichungen zu Katalogangaben

Alle katalogseitigen Maßangaben sind ca. -Maße. Der Vermieter behält sich Abweichungen in Maß, Form und Farbe des bestellten Mietgutes vor, soweit dies für den Mieter zumutbar ist. Die gelieferten Sachen müssen gleichwertiger oder besserer Natur sein.

7. Zahlungsbedingungen

Bei erfolgter Rechnungslegung ist die Rechnungssumme zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer, sofern nicht anders in der Rechnung festgelegt, bis spätestens zum Veranstaltungsbeginn auf eines der angegebenen Konten des Vermieters ohne Abzüge zu überweisen. Kann der Vermieter vor Veranstaltungsbeginn keinen Zahlungseingang feststellen, ist er berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten. Bestellungen, die 1 Woche oder weniger vor Veranstaltungsbeginn beim Vermieter eingehen, werden nur gegen Vorkasse (Kreditkarten oder Scheckzahlung ist möglich) angenommen.

8. Nichtabnahme von bestelltem Mietgut

Teilt der Mieter spätestens 4 Wochen vor der Veranstaltung schriftlich mit, dass er keine Verwendung für das Mietgut hat, stellt der Vermieter 30% des Mietpreises/Bestellwertes in Rechnung. Erfolgt die schriftliche Mitteilung spätestens 7 Tage vor dem Veranstaltungsbeginn, werden 100 % des Mietpreises/Bestellwertes in Rechnung gestellt. Kann das Mietgut nicht zum vereinbarten Lieferzeitpunkt übergeben werden oder nimmt der Mieter das bestellte Mietgut nicht zum vereinbarten Lieferzeitpunkt ab, bleibt er zur Zahlung des Mietzinses in voller Höhe verpflichtet.

9. Haftung des Mieters

Die Haftung des Mieters für Beschädigungen und Verluste der ihm mietweise überlassener Sachen beginnt mit der Übergabe und endet spätestens mit der Rücknahme durch den Vermieter nach Veranstaltungsende. Die Haftung erstreckt sich auf die Erfüllungshilfen des Mieters. Dies gilt nicht, wenn ein Verschulden auf Seiten des Vermieters und seiner Erfüllungsgehilfen liegt. Der Vermieter haftet hierbei nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Der Mieter ist verpflichtet, das Mietgut pfleglich zu behandeln. Das Mietgut darf nicht beklebt, genagelt, gestrichen oder sonst wie beschädigt werden. Der Mieter ist nicht berechtigt, ohne vorherige Zustimmung des Vermieters Veränderungen an den ihm überlassenen Sachen vorzunehmen. Vorhandene besondere Kennzeichnungen dürfen vom Mieter nicht entfernt werden. Beschädigungen sind dem Vermieter unverzüglich anzuzeigen. Das Mietgut ist vom Mieter unverzüglich nach Veranstaltungsschluss abholbereit zur Verfügung zu stellen. Gerät der Mieter mit der Übergabe des Mietgutes in Verzug, so ist der Vermieter berechtigt, diese Gegenstände auf Kosten und Gefahr des Mieters für den Abtransport vorzubereiten. Das Einverständnis des Mieters wird hierzu vorausgesetzt. Vom Vermieter festgestellte Mängel am rückgelieferten Mietgut werden dem Mieter unverzüglich angezeigt. Die Feststellungen gelten als anerkannt, wenn der Mieter nicht innerhalb einer Woche nach Zugang schriftlich widerspricht.

10. Haftung des Vermieters

Der Vermieter haftet nicht für Personen- oder Sachschäden irgendwelcher Art, es sei denn, er oder seine Erfüllungsgehilfen haben den Schaden vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt. Kommt der Vermieter mit seiner Leistung in Verzug, so haftet er nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Das gleiche gilt bei Unmöglichkeit der Leistungserbringung.

11. Versicherung

Die zur mietweisen Vorhaltung angebotenen Gegenstände und Geräte sind zu versichern. Die Versicherungsprämie für die Mietgegenstände und -geräte beträgt 5 % des Mietpreises. Sie deckt die Wiederbeschaffung im Falle des Verlustes ab. Der Mieter hat keinen Anspruch auf Ersatz. Ein Ersatz während der Dauer der Veranstaltung erfolgt nur auf Kosten des Mieters. Bei Versicherung eines Mietsystemstandes einschl. der Standbauausstattung und der Mietgegenstände beträgt die Versicherungsprämie 4 % des Mietpreises. Bei Nichtanspruchnahme der Versicherung für den Mietsystemstand übernimmt der Mieter die Haftung für Schäden und Verluste am Mietgut. Grafische Leistungen, Strom- und Wasseranschlüsse sowie Dienstleistungen, die vor Ort erbracht werden, sind von der Versicherung ausgeschlossen.

12. Bundesdatenschutzgesetz (BDSG)

Die personenbezogenen Daten unserer Geschäftspartner werden entsprechend den §§ 28 und 29 BDSG im Rahmen der Zweckbestimmung des Vertragsverhältnisses gespeichert und verarbeitet.

13. Schlussbestimmungen

Die Wirksamkeit der Allgemeinen Mietbedingungen bleibt von der Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen und Klauseln unberührt.

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Düsseldorf

System Standbau Ges.m.b.H.
Zweigniederlassung Düsseldorf
Stromstraße 41
D-40219 Düsseldorf

1 Contract

The following terms and conditions of hire stipulated by System Standbau Gesellschaft m.b.H – Düsseldorf Branch Office, hereinafter to be referred to as "the owners", shall be valid for all objects, equipment and superstructures contractually hired from the owners for events at venues (exhibition grounds and complexes). Counter claims and conditions put forward by the licensee shall not be accepted, and deviations and special agreements shall only be validated by receipt of written confirmation from the owners. Orders for the hiring of all objects must be placed in written form. All orders received before the close of registration deadlines, stated on the order forms in the exhibitor service file, shall be confirmed before the start of the event. If the licensee has still not received written confirmation, of an order submitted within the said deadlines, by a week before the start of the event, this must be reported immediately. The owners reserve the right to withhold the delivery of goods and the performance of services until payment has been received.

2 Receipt, possession and transfer of goods

The licensee is aware that objects for hire have usually been used a number of times for exhibition purposes and are not always in a new condition. The hire object shall be provided to the licensee only for the agreed purpose, the agreed event period, to the agreed licensee, at the agreed venue. It is not permitted to transfer possession of hired objects to third parties. Plans, drafts, blueprints, sketches, drawings, production and construction documentation remain the legal property of the "owners" in all points of the law, even after they have been handed over to the licensee. On receiving the hire goods it shall be the duty of the licensee to convince himself/herself of the perfect condition, traffic safety and completeness of the hired goods. Receipt of the goods shall be considered confirmation of their faultless condition, unless the licensee makes an immediate written complaint to the owners, stating the nature of the fault. Transfer of all hire goods, ordered before the stipulated deadlines, into the possession of the licensee, shall take place at a juncture that enables the goods to be available at the start of the event. If there is no personnel present at the stand at the moment of delivery, the act of placing the hire goods on the stand shall be considered to be a valid and proper transfer of possession. It is not the duty of the owners to check the legitimacy of any persons found on the stand at the point of transfer of possession. Delivery times and special requests shall only be valid with the agreement, in writing, of the owners.

3 Guarantee

If the licensee has a just case for complaint regarding the hire goods, the owners shall only be bound to repair or remove the fault. The decision to replace shall be solely within the power of the owners.

4 Prices

The listed prices are net prices to which the legally applicable VAT rate is added. Additionally an insurance premium of 5% is charged on orders made individually, and 4% on a collective order, and is valid within the stand area for the duration of the event.

5 Orders after close of registration

If the licensee submits an order following a registration deadline, of which he/she was aware, usually 2 to 4 weeks before the start of the event, the owners shall accept no duty to guarantee punctual or complete delivery of goods. Above all, in such cases it can not be guaranteed that parts and goods can be delivered in the form stipulated in the order. If punctual delivery of goods is still possible, the licensee will be charged an extra 25% of the rental costs for the extra work and expenditure caused by the late order submission. This shall be charged in a separate invoice.

6 Deviations from catalogue information

All dimensions stated in the catalogues are approximate measurements. The owners reserve the right to supply goods and parts deviating in size, shape and colour, as long as this does not unduly affect the customer. Such parts and goods must be of equal or better quality.

7 Conditions of payment

On receipt of an invoice, the stated net amount plus the legally required rate of VAT must be transferred to one of the accounts provided by the owners, without deductions, by the start of the event at the latest. If the owners can not find evidence of payment before the start of the event, they shall reserve the right to withdraw from the contract. Orders submitted within a week of the start of the event shall only be accepted with payment in advance (credit card payment and cheques accepted).

8 Non acceptance of goods and parts ordered

If the licensee informs the owners in writing, at the latest 4 weeks before the start of the event, that he/she can no longer use the parts or goods ordered, 30% of the rental price/order value is invoiced for. If a written cancellation is received 7 days at the latest before the start of the event 100% of the rental price/order value is charged. If it is not possible to hand over the ordered parts or goods at the time arranged, or the licensee does not take possession of the parts or goods at the agreed time, he/she is entitled to pay the full rent for the aforementioned.

9 Liability of the licensee

The licensee's period of liability for damage and loss of hire goods begins with receipt of the same and ceases at the latest with their return to the owners after the event. Liability is also transferred to the licensee's assistants at the event. This is not the case when the owners or their assistants were responsible for the damage or loss. In such cases the owners are only liable for malicious damage and extreme negligence. It is the duty of the licensee to take due care of the goods hired. It is forbidden to apply stickers or paint, or to use nails or damage the parts or goods in any other way. The licensee is not permitted, without prior receipt of written consent from the owners, to make changes to the hire goods in his care. The removal of special markings, sticker and badges etc. for the sake of recognition may not be removed. The owners must be informed immediately of any damage done to the hired goods. The hired goods and parts must be immediately made available for collection at the close of the event. If the licensee has fallen behind the scheduled time for the collection of the hire goods, the owners shall have the right to prepare the said goods for removal and transport at the cost and risk of the licensee. This must be done in agreement with the licensee. The owners shall inform the licensee immediately should they find any damage or fault with the goods returned. The owners' findings shall be considered validated if the licensee has not issued a written objection within a week.

10 Liability of the owners

The owners can not be held liable for any injury to persons or damage to goods, unless they or their nominated assistants caused the damage themselves either maliciously or due to negligence. Should the owners fall behind schedule in the provision of services or goods, the owners shall only be liable for cases of malice or extreme negligence. The same is the case for the impossibility of service provision.

11 Insurance

The objects, structures, equipment and goods offered for hire are the objects to be insured. The insurance premium of the objects to be insured is 5% of the hire price. This sum covers the cost of replacement in case of loss. The licensee has no right to claim a replacement. Replacements made during the fair shall be charged to the licensee. The insurance premium for a complete hired stand, including stand construction equipment and all hire items is 4% of the hire price. Should the licensee decide not to take advantage of the insurance cover package, the licensee shall be liable for any damage to the hire goods. Graphic design work, electricity and water supplies, and any services provided on site, are excluded from the policy.

12 Confidentiality of information law (BDSG)

Details of our business partners are stored and used for organisational and contractual purposes, in line with the regulations in §§28 and 29 of the BDSG.

13 Final comment

The validity and effectiveness of the terms and conditions remains unaffected by the ineffectiveness of individual clauses or paragraphs.

Place of fulfilment and jurisdiction shall be Düsseldorf